

Mittelherkunft

1. Definition

- Eine Mittelherkunft bezeichnet in HIS / TUconnect die **Kombination** aus Mittelgeber, Förderlinie und evtl. Projektträger.
- Für jede Kombination muss eine eigene Mittelherkunft angelegt werden.

2. Regeln zu Mittelherkünften

- **Eine Aufsplittung nach Förderlinien ist nur für DFG, EU, Bundesmittel und Land Niedersachsen erwünscht.** Bei allen anderen Mittelgebern, also auch bei Unternehmen, soll pro Mittelgeber nur eine Mittelherkunft verwendet werden.
- **Verzichten Sie bitte auf die Angabe von Projektträgern.** Das System erzeugt jedes Mal eine weitere Mittelherkunft, was die Liste der Mittelherkünfte mit demselben Mittelgeber und ggf. Programm unnötig aufbläht.
- Eigenmittel sind als zusätzliche Mittelherkunft anzugeben mit der internen Organisationseinheit als Mittelgeber. Als Namen der Mittelherkunft verwenden Sie bitte den Namen der Einrichtung. Auf diese Weise benötigt **jede Einrichtung nur eine Mittelherkunft für Eigenmittel.**

3. Liste der vordefinierten Mittelherkünfte für EU- und DFG-Projekte

Mittelgeber	Mittelherkunft	Nummerbereich in der Fondsystematik	Bemerkung
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)	612 (BMFTR)	
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE ab 2025)	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE ab 2025)	613 (Andere Bundesministerien)	
Bundesministerium des Inneren (BMI ab 2025)	Bundesministerium des Inneren (BMI ab 2025)	613 (Andere Bundesministerien)	
Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)	617 (DDAD)	
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	Exzellenzcluster (EXC) der DFG	686 (EXC)	

Mittelgeber	Mittelherkunft	Nummerbereich in der Fondssystematik	Bemerkung
	Exzellenzuniversität (EXU) der DFG		
	Graduiertenkollegs (GRK) der DFG	694 (GRK)	
	Sachbeihilfe der DFG	614 (DFG Einzelförderung)	
	Sonstige DFG-Förderungen	614 (DFG Einzelförderung)	
Europäische Union (EU)	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	611 (EU)	immer über NBank
	Europäischer Sozialfonds Plus (ESF+)	611 (EU)	immer über NBank
	Europäische Union (EU)	611 (EU)	Sonstiges

4. Anleitung: Eintragen einer Mittelherkunft

Bevor Sie im Reiter Finanzen eine Mittelherkunft ergänzen können, muss das Projekt einmal gespeichert werden. Beachten Sie, dass bei Rücklagen-Projekten und Sammlern für Kleinaufträge keine Mittelherkunft angegeben werden muss.

Als erstes klicken Sie auf "Mittelherkunft hinzufügen"

Abb. 1 Mittelherkunft hinzufügen

Technische Universität Braunschweig

Menu durchsuchen

Rolle wechseln

FIS-Bearbeiter/-in Institut für Betriebssysteme und Rechnerverbund

Sie befinden sich im Modus: Customizing / Development

Startseite Forschung Organisation Service

Projekt FIS-Handbuch Eintrag | 12345678 | Dateneingabe | 09.07.2026 - 07.02.2029

Speichern Eingaben zurücksetzen Zurück

zusätzliche Sprache deutsch (Standard)

Hauptdaten Personen Kooperationen Klassifikationen Verknüpfungen Anträge **Finanzen** Dokumente Termine

Hinweise

Bitte machen Sie in dieser Registerkarte Angaben zur Mittelherkunft (Kombination aus Mittelgeber und ggf. Förderprogramm).

Kurzanleitung:
Speichern Sie das Projekt einmal. Fügen Sie dann eine Mittelherkunft hinzu. Klicken Sie anschließend auf den Stift in der Tabelle, um die Höhe der Drittmittel einzutragen. Es genügt, die bewilligten Mittel einzutragen. Bitte beachten Sie dabei:

Wirtschaftliche Projekte:
Bitte die Vorkalkulation gemäß Trennungsrechnung (Die Tabelle Kalkulationsschema finden Sie nach Login hier) ebenfalls dort hochladen und die Summe aus Zeile 7 Gesamtentgelt in der Mittelherkunft unter "Mittel allgemein" eintragen.

Nicht-wirtschaftliche Projekte:
Falls zutreffend, den Eigenmittelanteil bitte als separate Mittelherkunft (z. B. Grundmittel) anlegen. Bei Rücklagen-Projekten und Sammlern für Kleinaufträge muss keine Mittelherkunft angegeben werden.

Mittelherkünfte

Es ist noch keine Mittelherkunft zugeordnet.

Mittelherkunft hinzufügen

Es erscheint ein Suchfeld; wählen Sie eine Mittelherkunft aus der Vorschlagsliste aus (Fall A) oder legen Sie eine neue Mittelherkunft an, wenn notwendig (Fall B).

Abb. 2 Mittelherkunft eingeben/suchen

Mittelherkünfte

Es ist noch keine Mittelherkunft zugeordnet.

Mittelherkunft

Mittelherkunft anlegen

Fall A: passende Mittelherkunft ist vorhanden

Abb. 3 Fall A: Mittelherkunft auswählen

Sonstige DFG-Förderungen von Deutsche Forschungsgemeinschaft

Exzellenzuniversität (EXU) der DFG von Deutsche Forschungsgemeinschaft

Graduiertenkollegs (GRK) der DFG von Deutsche Forschungsgemeinschaft

Exzellenzcluster (EXC) der DFG von Deutsche Forschungsgemeinschaft

Sachbeihilfe der DFG von Deutsche Forschungsgemeinschaft

DFG von Deutsche Forschungsgemeinschaft

DFG

Mittelherkunft anlegen

Fall B: neue Mittelherkunft anlegen

Wenn die Mittelherkunft nach Eingabe (type-ahead) nicht aufgeführt wird, können Sie die Mittelherkunft selbst im System anlegen. Klicken Sie dazu auf „Mittelherkunft anlegen“. Es öffnet sich ein Overlay zur Angabe von notwendigen Informationen.

Abb. 4 Mittelherkunft anlegen -Button

Mittelherkünfte

Es ist noch keine Mittelherkunft zugeordnet.

Mittelherkunft

[Mittelherkunft anlegen](#)

Abb. 5 Mittelherkunft anlegen - Name festlegen

Mittelherkunft anlegen

Grunddaten

* Name

* Art der Mittel

Mittelgeber

Um einen Mittelgeber erfassen zu können, muss zunächst die Art der Mittel festgelegt sein.

Übernehmen

Abbrechen

Benennen Sie hier die Mittelherkunft, z.B. eine bestimmte Förderlinie. Nach Auswahl der „Art der Mittel“ öffnen sich weitere Felder.

Abb. 6 Mittelherkunft anlegen - Daten ergänzen

Mittelherkunft anlegen

Grunddaten

* Name

Förderlinie_Name

* Art der Mittel

Drittmittel

* Mittelausprägung

Forschungsförderprogramm

Mittelgeber

Es ist noch kein Mittelgeber zugeordnet.

* Externe Organisation

Deutsche forsch

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Projektträger

Es ist noch kein Projektträger zugeordnet.

Externe Organisation

Externe Organisation anlegen

Übernehmen

Abbrechen

Beim Mittelgeber handelt es sich um die Organisation/Firma, von der die Mittel stammen. Sie können nach bereits vorhandenen externen Organisationen suchen und diese übernehmen, oder eine neue externe Organisation anlegen. Gleichmaßen gehen Sie im Falle eines Projektträgers vor. Speichern Sie am Ende über Klick auf „Übernehmen“

Eine Tabelle wird automatisch mit Mittelgeber und weiteren Informationen angelegt.<

5. Fördersumme in Mittelherkunft ergänzen

Klicken Sie in der Mittelherkunftstabelle unter „Aktionen“ auf den Stift, um die bewilligten Mittel einzutragen.

Abb. 8 Aktionen

Mittelherkünfte												
+ Mittelherkunft hinzufügen												
Nr.	Mittelherkunft	Mittelgeber	Art der Mittel	Mittelausprägung	Projektträger	Förderkennzeichen	Kalkulierte Summe	Beantragte Summe	Bewilligte Summe	Förderung von	Förderung bis	Aktionen
1	DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft	Drittmittel	Forschungsförderprogramm			0,00	0,00	0,00			

Mittelgeber

Hier werden die dem Projekt über die Mittelherkunft zugeordneten Mittelgeber angezeigt.

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Bonn, Deutschland

Es öffnet sich ein Overlay zur Eintragung der Mittel. Darin können Sie die kalkulierten, die beantragten und die bewilligten Mittel angeben. Da im FIS derzeit bewilligte Projekte erfasst werden, ist nur die Eintragung im Bereich „Bewilligte Mittel“ zwingend notwendig.

Möglichkeit 1: Angabe der Summe ohne Overhead und Umsatzsteuer unter „Mittel allgemein“ plus separate Angabe des Overheads.

Möglichkeit 2: Aufteilung der Summe in die gelisteten Kostenkategorien.

Bitte melden Sie nur Ihren Anteil an der Förder-/Vertragssumme (ohne Umsatzsteuer). Für wirtschaftliche Projekte muss die Nettosumme aus dem Kalkulationsvordruck (siehe Link Hinweistext) eingetragen werden. Das Feld Overhead ist nur auszufüllen, wenn eine DFG-Programmpauschale/BMBF-Projektpauschale oder EU-Overhead gewährt wird. Mit Eintragung wird ein separater Fonds/Innenauftrag beginnend mit 7... in SAP angelegt.

Abb. 9 Overlay Mitteleintragung

1 | DFG | Deutsche Forschungsgemeinschaft | Drittmittel | Forschungsförderprogramm

Kalkulierte Mittel



Beantragte Mittel



Bewilligte Mittel



Angaben aus "Beantragte Mittel" zur weiteren Bearbeitung übernehmen.

Personalmittel



Sachmittel



Investitionen



Reisemittel



Mittel allgemein



Overhead



Gesamtsumme 0,00 €

Angaben zur Förderung

Förderung von

TT.MM.JJJJ



Förderung bis

TT.MM.JJJJ



* Förderkennzeichen

Übernehmen

Abbrechen

Es bildet sich automatisch eine Gesamtsumme anhand der Mittelangaben. Bitte prüfen Sie diese.

Wichtig: Tragen Sie, wenn vorhanden, das Förderkennzeichen ein. Sollten Sie kein Förderkennzeichen für die Bewilligung haben, geben Sie „nicht zutreffend“ an.

Speichern Sie die Angaben am Ende durch Klick auf „Übernehmen“.

Die Angaben werden in der Tabelle angezeigt. Speichern Sie das Projekt einmal.

Abb. 10 Ansicht eingetragene Mittelherkunft

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Projekte](#) > [Eintrag](#) > [Eintrag bearbeiten](#)

Projekt bearbeiten

Projekt FIS-Handbuch Eintrag | 12345678 | Dateneingabe | 09.07.2026 - 07.02.2029

[Speichern](#) [Eingaben zurücksetzen](#) [Zurück](#)

zusätzliche Sprache deutsch (Standard)

Hauptdaten Personen Kooperationen Klassifikationen Verknüpfungen Anträge **Finanzen** Dokumente Termine

Hinweise

Bitte machen Sie in dieser Registerkarte Angaben zur Mittelherkunft (Kombination aus Mittelgeber und ggf. Förderprogramm).

Kurzanleitung:
Speichern Sie das Projekt einmal. Fügen Sie dann eine Mittelherkunft hinzu. Klicken Sie anschließend auf den Stift in der Tabelle, um die Höhe der Drittmittel einzutragen. Es genügt, die bewilligten Mittel einzutragen. Bitte beachten Sie dabei:
Wirtschaftliche Projekte:
Bitte die Vorkalkulation gemäß Trennungsschema (Die Tabelle Kalkulationsschema finden Sie nach Login hier) ebenfalls dort hochladen und die Summe aus Zeile 7 Gesamtentgelt in der Mittelherkunft unter "Mittel allgemein" eintragen.
Nicht-wirtschaftliche Projekte:
Falls zutreffend, den Eigenmittelanteil bitte als separate Mittelherkunft (z. B. Grundmittel) anlegen. Bei Rücklagen-Projekten und Sammlern für Kleinaufträge muss keine Mittelherkunft angegeben werden.

Mittelherkünfte

Mittelherkunft hinzufügen

Nr.	Mittelherkunft	Mittelgeber	Art der Mittel	Mittelausprägung	Projekträger	Förderkennzeichen	Kalkulierte Summe	Beantragte Summe	Bewilligte Summe	Förderung von	Förderung bis	Aktionen
1	DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft	Drittmittel	Forschungsförderprogramm		FKZ 123	0,00	0,00	300,00			

Bewilligte Mittel

Nr.	Personalmittel	Sachmittel	Investitionen	Reisemittel	Mittel allgemein	Overhead	Summe
1	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00	300,00
Summe	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00	300,00

Mittelgeber

Nr.	Personalmittel	Sachmittel	Investitionen	Reisemittel	Mittel allgemein	Overhead	Summe
1	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00	300,00
Summe	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00	300,00

Nach dem Speichern öffnen sich weitere Felder. Füllen Sie bitte auch die weiteren Felder (u.a. Projektkostenstelle) aus.

Abb. 11 weitere Felder

Mittelherkünfte

Mittelherkunft hinzufügen

Nr.	Mittelherkunft	Mittelgeber	Art der Mittel	Mittelausprägung	Projekträger	Förderkennzeichen	Kalkulierte Summe	Beantragte Summe
1	DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft	Drittmittel	Forschungsförderprogramm		FKZ 123	0,00	0,00

Bewilligte Mittel

Nr.	Personalmittel	Sachmittel	Investitionen	Reisemittel	Mittel allgemein	Overhead	Summe
1	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00	300,00
Summe	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00	100,00	300,00

Mittelgeber

Hier werden die dem Projekt über die Mittelherkunft zugeordneten Mittelgeber angezeigt.

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Bonn, Deutschland

SAP

Kostenstelle des Projekts

Fonds/Innenauftrag der Sonderrücklage

Revision #32

Created 2024-09-19 08:12:13 UTC by Nadja Lüers

Updated 2026-07-09 14:00:26 UTC by Nadja Lüers